

# Droll mit reichlich Respekt

Fußball-Kreispokalendspiele der Männer und Frauen in Espeln

Espeln (en/wip/fb). In Espeln werden an diesem Donnerstag die Paderborner Kreispokalfinals angepfiffen. Während die Damen des Hövelhofer SV klarer Außenseiter sind, sieht sich Bezirksligist Suryoye gegen Westfalenligist Delbrücker SC nicht chancenlos.

## Das Männer-Finale

**Suryoye Paderborn - Delbrücker SC (16 Uhr).** Der Westfalenligist bringt dem Bezirksligisten jede Menge Respekt entgegen. »Mit all den Spielern, die schon höherklassig aktiv waren, ist Suryoye ganz bestimmt kein normaler Bezirksligist. Wir müssen diesen Gegner absolut ernst nehmen«, sagt Delbrückers Trainer Carsten Droll. Die Erwartungen seines Paderborner Pendant René Defke dürften ihn in seiner Einschätzung bestätigen. Der Suryoye-Coach sieht die Seinen zwar in der Außenseiterrolle, empfiehlt es dem DSC aber nicht, sein Team zu unterschätzen: »Die Tatsache, dass es nur um dieses eine Spiel geht, ist unsere Chance. Das ist eine Frage der Tagesform. Wenn Delbrück am Limit spielt, wird es für uns sehr schwierig, wenn nicht, ist für uns alles möglich, denn kicken können wir auch. In jedem Fall erwarte ich ein anscheinliches Spiel zweier technisch starker Mannschaften.«

Vor dem Finale stehen auch drei Delbrücker Personalien im Fokus. Für Kapitän Christoph Escherhaus, Angreifer Engin Yildiz und Verteidiger Benjamin Braune wird es das letzte Pokalspiel im Trikot des DSC sein. »Bei Christoph sind



Benjamin Braune (links) wird in der kommenden Saison nicht mehr im Kader von Trainer Carsten Droll (rechts) stehen. Wie Christoph Escherhaus und Engin Yildiz verlässt er den DSC. Foto: Elmar Neumann

es berufliche Gründe. Er möchte nicht mehr so hochklassig spielen. Das tut uns natürlich weh, denn den Kapitän lässt man nur ungern ziehen«, sagt der Vorsitzende Peter Hartmann. Für Angreifer Engin Yildiz dagegen ist kein Platz mehr, da der DSC seine Offensivabteilung neu aufstellen will. Braune wäre auf der linken defensiven Seite hinter Waldemar Ritter und Julian Herbst nur noch dritte Wahl.

## Das Frauen-Finale

**Hövelhofer SV - SV Ottbergen-Bruchhausen (13.30 Uhr).** Der erst im vergangenen Jahr gegründete Kreisligist aus Trainer Levent Yönek ist die Überraschungsmannschaft. Nach Siegen gegen den SV Etteln (4:0), SV Benhausen (3:2 nach Verlängerung), TuS Henglar (4:0) und den FC Germete-Wormeln (5:1) stehen die Hövelhofe-

rinnen im Finale gegen den SV Ottbergen-Bruchhausen. »Wir sind natürlich krasser Außenseiter gegen den Landesligisten, der im Halbfinale den Westfalenligisten SC Borcheln besiegt hat. Wir können nach einer hervorragenden Saison aber völlig ohne Druck aufspielen«, sagt Yönek, der auf Nina Meyer-Smuga (Knorpelverletzung) und Carolin Schulz (Bänderriß) verzichten muss.

## Baskets ohne Fleischmann

**Paderborn (wip).** Er hat es im Gespräch mit dieser Zeitung angedeutet (WV vom 27. Mai) und nun steht es endgültig fest: Kapitän Michael Fleischmann wird die Finke Baskets nach zwei Jahren verlassen. »Wir haben Michael konkrete Angebote über zwei Jahre gemacht und ihm darüber hinaus auch berufliche Perspektiven aufgezeigt, aber letztlich konnten wir seine anderen Anfragen aus der BBL und von Aufstiegsanwärtern aus der Pro A finanziell nicht mitgehen«, sagt Paderborns Sportdirektor Dirk Happe.

Michael Fleischmann geht und Christoph Hackenesch, der als möglicher Neuzugang gehandelt wurde, kehrt nicht zurück. Der Center, der zuletzt drei Jahre für die Hertener Löwen in der Pro B gespielt hat, wechselt dem Vernehmen nach zum Paderborner Ligakonkurrenten ETB Baskets Essen.

## Etteln feiert 90-Jähriges

**Etteln (WV).** Der SV BW Etteln kommt aus dem Feiern kaum noch heraus. Erst haben die Fußballer die Rückkehr in die Kreisliga A Büren perfekt gemacht, nun gilt es das 90-jährige Bestehen des mehr als 750 Mitglieder zählenden Vereins zu würdigen. Los geht's am Freitag im neuen Sportheim am Bohmweg mit der Begrüßung der Gäste (18 Uhr) und einem Foto-Rückblick auf die neun Jahrzehnte (18.15 Uhr). Es folgen Vorführungen der SVE-Mädels (18.30 Uhr, 19.30 Uhr) und Darbietungen der Showgruppe (20 Uhr, 21.30 Uhr).

Der Samstag steht von 15 Uhr an ganz im Zeichen eines großen Beachvolleyballturniers der Ettelner Vereine und Gruppen. Nach der Siegerehrung um 20 Uhr wird das DFB-Pokalfinale zwischen dem FC Bayern München und dem VfB Stuttgart (20.30 Uhr) auf einer Großbildleinwand übertragen.

## Sport in Kürze

**SC GW Espeln:** Im Verlauf des Sportfestes des SC GW Espeln wird an diesem Freitag um 19 Uhr auch das neue Sportheim eingeweiht. Am Samstag finden dann ab 11 Uhr zahlreiche Punktspiele statt und von 20 Uhr an wird das Pokalfinale zwischen Bayern und Stuttgart via Großbildfernseher übertragen. Am Sonntag folgen die Segnung des neuen Sportheims (10.30 Uhr), ein Tag der offenen Tür und ein E-Junioren-Turnier (ab 14 Uhr).

**SV RW Bleiwäsche:** Ein Altherren-Kleinfeldturnier bildet an diesem Freitag (18.30 Uhr) den Auftakt zum Bleiwäscher Sportfest. Der Samstag steht im Zeichen der Jugend. Von 12 Uhr an ist der

Nachwuchs am Ball. Nach weiteren Einlagen (gegen 17.45 Uhr) erfolgen die Mitgliederehrungen auf dem Sportplatz. Um 19 Uhr beginnt die Dorfmeisterschaft im Elfmeterschießen. Den Ausklang bildet am Samstag die Rot-Weiß-Nacht. Am Sonntag werden von 11 Uhr an Meisterschaftsspiele des SV Bleiwäsche angepfiffen.

**SC Husen:** Das Husener Jugend-sportfest an diesem Donnerstag beginnt mit dem Minikicker-Spiel um 13 Uhr; ab 15.15 Uhr sind die F-Junioren am Ball.

**Pro-Basketball Paderborn:** Die Mitgliederversammlung des Fördervereins beginnt am Freitag, 31. Mai, um 20.30 Uhr im Sportzentrum des SC GW Paderborn.



Sagen Sie nicht „Tschüss“ zu Ihrem Abfall: Sagen Sie „Auf Wiedersehen“.

**PEITZMANN**  
Wir holen das Beste raus!

Wir sind für Sie da - Anruf genügt!  
05251 / 87979 0

Wir bieten Ihnen optimale Lösungen für:

- Schrotte
- Metalle
- Industrieabfälle
- Gewerbeabfälle



Peitzmann GmbH & Co. KG  
Am Atlaswerk 22 • 33106 Paderborn  
www.peitzmann.de

Die Altpapier-Sammlungen im Kreis Paderborn gilt als vorbildlich. Wenn Sie Kartons zerlegen oder zusammenfalten, bleibt mehr Platz für das übrige. Achten Sie darauf, dass Verpackungsteile, die nicht aus Papier sind entfernt werden. Papiere, die aus Datenschutzgründen nicht in die Papiertonne gehören, können Sie bei speziellen Aktenvernichtungsunternehmen abgeben.



## Was darf in die Blaue Tonne...

- Zeitungen und Illustrierte
- Gefaltete Pappkartons, Wellpappe und Pappschachteln
- Packpapier ohne Klebeband
- Kataloge und Prospekte
- Schulhefte
- Bücher ohne Einband
- Briefe und Briefumschläge
- Saubere Papiertüten
- Verpackungen aus Papier

## ... und was nicht?

Beschichtete Papiere, Wachspapiere, verschmutzte Papiere, Papiertaschentücher, selbstklebende Folien, Kohle- und Durchschlagpapiere, Hygienepapiere, Tapereste, Fotopapiere und alte bzw. leere Aktenordner gehören in die graue Restmülltonne. Milch- und Getränkeverpackungen (Tetra Paks) gehören in den gelben Wertstoffsack.

## Abfallwirtschaft ist Ressourcenwirtschaft

**AV.E**  
Eigenbetrieb

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

33106 Paderborn  
Telefon (05251) 18 12 - 0  
Telefax (05251) 18 12 - 13  
e-mail: info@ave-kreis-paderborn.de

www.ave-kreis-paderborn.de • www.paderkompost.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 08:00 - 17:00 Uhr  
Sa 08:00 - 13:00 Uhr

# 21 000 Tonnen Altpapier

20 Jahre »Blaue Tonne« im Kreis Paderborn

Seit 20 Jahren gibt es im Kreis Paderborn die »Blaue Tonne«. Die Bürger sammeln jährlich rund 21 000 Altpapier.

Ohne Papier wäre unser heutiges Leben nur schwer vorstellbar: Wir lesen Zeitungen, Zeitschriften und Bücher. Auch erwarten wir, dass Waren sicher verpackt sind, und wir benötigen Papier für unsere tägliche Hygiene. Nach Angaben des Verbandes der Deutschen Papierfabriken (vdp), Bonn, wurden im Jahr

2010 in Deutschland rund 234 Kilogramm Papier pro Kopf verbraucht, was einem Gesamtverbrauch von knapp 20 Millionen Tonnen entspricht. Davon konnten mehr als 15 Millionen Tonnen aufbereitet und wieder verwertet werden. Somit ergibt sich eine durchschnittliche stoffliche Altpapierereinsatzquote, also das Verhältnis von Altpapierereinsatz zur Papiererzeugung, von rund 70 Prozent in der papierverarbeitenden Industrie - eine Steigerung von 21 Prozent innerhalb von zwei Jahrzehnten. Im Kreis Paderborn war man schon vor 20

Jahren von der Sinnhaftigkeit der Altpapiererfassung überzeugt. In den Städten und Gemeinden wurde die »Blaue Tonne« zur Erfassung von Papier, Pappe und Kartonagen ab 1993 sukzessive und verbrauchernahe im Holsystem eingeführt. Mittlerweile werden alljährlich rund 21000 Tonnen im Paderborner Land erfasst, was eine durchschnittliche Pro-Kopf-Menge von 73 Kilo ausmacht. Zwischen 1993 und 2012 sind insgesamt 392 500 Tonnen Altpapier über die »Blaue Tonne« und Papiercontainer im Kreis Paderborn einge-

sammelt worden - ein mehr als respektables Ergebnis. Um diese Menge zu transportieren, bräuhete es einen Güterzug mit 20000 Waggons, er hätte eine Länge von 300 Kilometern.

Heute ist die »Blaue Tonne« ein fester Bestandteil der kommunalen Abfallentsorgung im Kreis Paderborn, weil nach der vierwöchentlichen Erfassung ein stofflich sehr hochwertiges Recycling beginnt und die Kommunen mitunter an den Verwertungserlösen partizipieren können, die Abfallgebühren stabilisierend wirken.

**ASP**  
Abfallerzeugungs- & Stadtwirtschaftsbetrieb Paderborn  
Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

**Trennkost!**  
...mit dem ASP.

www.asp-paderborn.de